



Aachen

Subjektive Lebenszufriedenheit*
Rang 3 (von 40)

Objektive Lebensqualität**
Rang 27 (von 40)

„Overperformer“

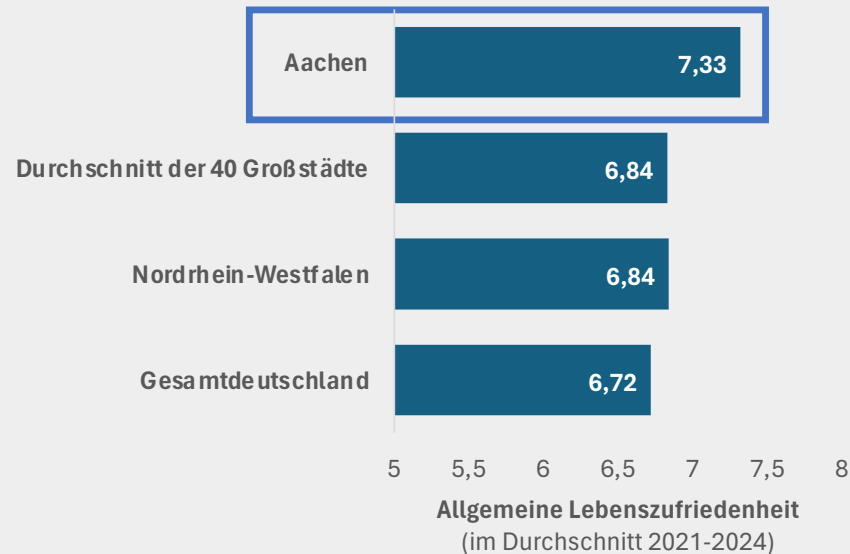


- Die Kaiserstadt Aachen ist mit 7,33 Punkten **die drittglücklichste Großstadt in Deutschland**. Zufriedener sind nur die Einwohner Erfurts (7,36) und von Kassel (7,38). Knapp hinter Aachen liegt Kiel (7,32). Rostock bildet das Schlusslicht und liegt mit 6,36 Punkten auf Rang 40.
- Bei der Lebensqualität, also den messbaren Wohlfahrtsindikatoren wie z.B. Einkommen, Gesundheitsversorgung oder Grünflächen liegt Aachen im Städtevergleich im unteren Mittelfeld (Rang 27). Die Aachener sind somit **mit ihrem Leben zufriedener als es die objektiven Wohlfahrtsindikatoren erwarten lassen**. Wir nennen das einen „Overperformer“.
- Aachen ist **jung, studentisch und hat eine hoch gebildete** Bevölkerung. Die international bekannte RWTH zieht zahlreiche Wissenschaftler nach Aachen. Zudem ist die Kaiserstadt aufgrund ihres Doms und der Lage im Dreiländereck touristisch gut erschlossen. Ähnlich wie die anderen Städte in der Region leidet Aachen aber an einer hohen Zahl an Wohnungseinbrüchen.

* Basis für die Lebenszufriedenheit: Deutschlandweit 46.675 Befragte 2021 bis 2024, für 40 Großstädte 25.557 Befragte. Aachen: 272 Befragte. Mündlich-persönliche Befragungen. Befragungsdurchführung: Institut für Demoskopie Allensbach. Frage: „Wie zufrieden sind Sie zurzeit – alles in allem – mit ihrem Leben? 0 = ganz und gar nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden“.

** Basis für die Lebensqualität: 45 Indikatoren aus öffentlich verfügbaren Statistiken. Zu sämtlichen Quellen siehe die Gesamtstudie, abrufbar unter <https://www.skl-gluecksatlas.de/info/presse.html>.

„Wie zufrieden sind Sie zurzeit - alles in allem - mit Ihrem Leben?“
0 = ganz und gar nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden
Im Durchschnitt 2021 bis 2024



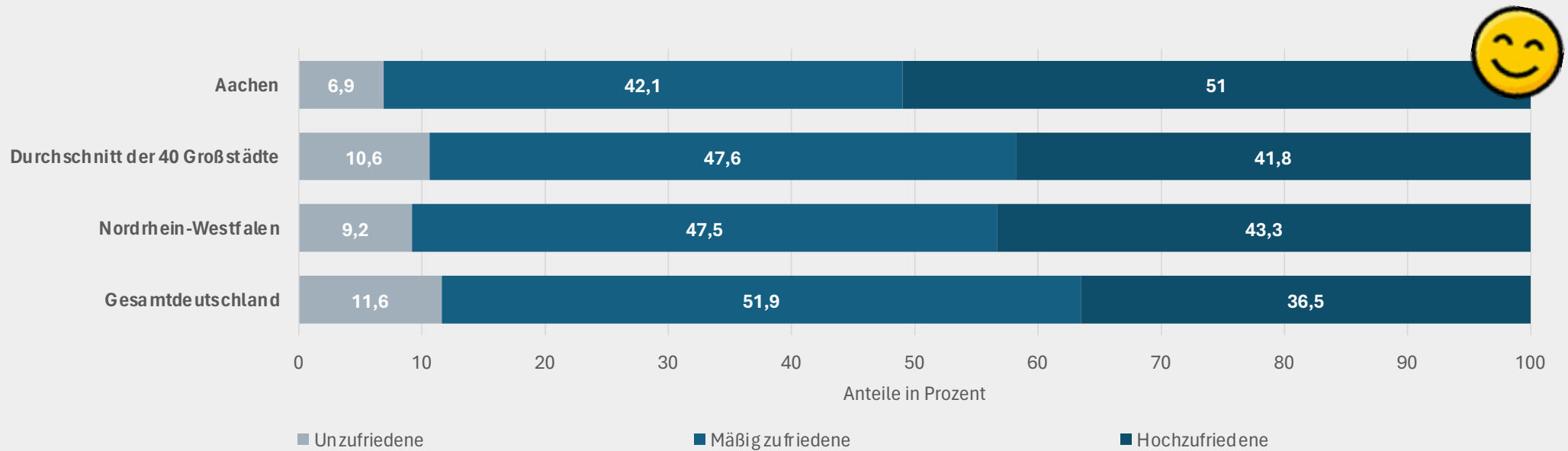
* Raffelhüschen, B.; Renz, T. (2023): Glück in den verschiedenen Regionen Deutschlands. In: Raffelhüschen, B. (Hrsg.): SKL Glücksatlas. Penguin-Verlag: München, S. 81-162.

- Mit 7,33 Punkten sind die Aachener die drittglücklichsten Großstädter Deutschlands. Damit liegt die Lebenszufriedenheit in Aachen **um 0,97 Punkte höher als beim Letztplatzierten Rostock** (6,36). Die nächstgelegenen Großstädte mit über 200.000 Einwohnern Köln (6,85), Mönchengladbach (7,08), Bonn (6,91) und Duisburg (6,99) liegen ebenso deutlich hinter Aachen.
- Das Glücksniveau der Einwohner von Aachen liegt **0,49 Punkte über dem Durchschnitt des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen**. Das überrascht wenig: Die Ränder NRWs (z.B. Münsterland, Ostwestfalen, Region rund um Aachen) sind auch im Glücksatlas regelmäßig zufriedener als das Ruhrgebiet oder die Region rund um Köln.*
- Für das hohe Wohlbefinden in Aachen ist eine für Deutschland einzigartige Mischung aus mehreren Faktoren ausschlaggebend: Aachen ist zum einen **jung und studentisch**. Mit der international bekannten RWTH und dem nahen Forschungszentrum Jülich zieht die Stadt zum anderen Wissenschaftler aus ganz Deutschland und aus aller Welt an. Die Gründungsintensität ist hoch, ebenso die Selbstständigenquote.
- Aachen ist auch **touristisch gut erschlossen** (Dom, „Kaiserstadt“). Zusammen mit der Lage am Dreiländereck bietet Aachen somit ein **internationales Flair** – in dieser Art noch vergleichbar mit Trier oder Freiburg im Breisgau.

Allgemeine Lebenszufriedenheit

Aachen

Verteilung in Prozent



- **Mehr als die Hälfte geben** in Aachen auf der Skala zwischen 0 und 10 **Werte zwischen 8 und 10 an** und sind somit mit ihrem Leben hochzufrieden. Etwas mehr als 40 Prozent sind mäßig zufrieden.
- Die Menschen in Aachen sind auch im Vergleich zu ihrer Umgebung zufriedener. In Nordrhein-Westfalen sind gerade mal 43,3 Prozent hochzufrieden, in Gesamtdeutschland 36,5 Prozent. Auch gibt es mit knapp 7 Prozent im Vergleich zum Bundesland (9,2 Prozent) und dem Bund (11,6 Prozent) vergleichsweise wenige Unzufriedene.
- Zu den Hochzufriedenen in Aachen gehören überdurchschnittlich viele Familien und Studenten.

Anmerkungen: Unzufrieden = 0 bis 4; mäßig zufrieden = 5 bis 7; hochzufrieden = 8 bis 10.
Durchschnitt 2021-2024

Objektive Lebensqualität

Aachen

Stärken und Schwächen

Stärken	Aachen	∅ 40 Städte	∅ Deutschland	Schwächen	Aachen	∅ 40 Städte	∅ Deutschland
Arbeitsmarkt				Kriminalität			
Selbstständigenquote <small>Selbstständige je 100 Erwerbstätige in Prozent, 2021</small>	8,1	7,2	8,8	Wohnungseinbrüche <small>pro 100.000 Einwohner, 2022</small>	144	118	79
Demografie				Familie			
Wenige Einpersonenhaushalte <small>Anteil an allen Haushalten in Prozent, 2021</small>	45,9	50,0	41,0	Wenig nahegelegene Grundschulen <small>Einwohnergewichtete Luftliniendistanz zur nächsten Grundschule in m, 2021</small>	710	567	Wert nicht verfügbar
Bildung				Gesundheit			
Studierende <small>an Hochschulen je 1.000 Einwohner, 2021</small>	110,2	87,0	42,1	Wenige Krankenhausbetten <small>je 1.000 Einwohner, 2021</small>	6,5	8,2	5,8
Kultur/Freizeit				<ul style="list-style-type: none"> Die Zahl der Wohnungseinbrüche je 1.000 Einwohner ist in Aachen mit 144 überdurchschnittlich. Allerdings ist die ganze Region betroffen: Auch in Köln (206), Mönchengladbach (188) und Bonn (191) wird häufig in Wohnungen eingebrochen. Schwächen zeigt Aachen in der Gesundheitsversorgung: Je 1.000 Einwohner stehen 6,5 Krankenhausbetten zur Verfügung – in Bonn sind es z.B. 12,7. Auch die Ärztedichte und die Zahl der Apotheken sind in Aachen unterdurchschnittlich. 			
Zahlreiche öffentliche Bäder <small>Bäder je 100.000 Einwohner, 2022</small>	9,4	5,7	Wert nicht verfügbar				

- Aachen ist eine **sehr studentische und damit junge Stadt**. Die Gründungsaktivität ist aufgrund der erfolgreichen technischen Hochschulen auch hoch. Ein Zeichen dafür ist die mit 8,1 Prozent hohe Selbstständigenquote. Zum Vergleich: In Braunschweig sind es gerade mal 5,7 Prozent.
- In Aachen ist **der Anteil der Einpersonenhaushalte mit 45,9 Prozent im Städtevergleich gering**. Je weniger Menschen alleine leben, desto geringer der Grad an sozialer Isolation und Einsamkeit in einer Stadt.

Städteranking 2024 | Aachen

Kontakt: Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen | Forschungszentrum Generationenverträge | Universität Freiburg